



Wir blicken hier auf die Blätter, welche die Schüler in Ghana im September auf dem Schulgelände sammelten und malten. Das war ungewohnt, ein Blatt so lange zu betrachten, bis man es ungefähr so malen kann wie es ist. Dazu kam es nicht von allein. Die Schule hatte einen besonderen künstlerischen und engagiert rotarischen Besuch von Daniela und Lawrence Guntner. Daniela leitete 2 Wochen lang einen Kreativkurs mit unseren Joyful Schülern, die es sichtlich genossen. Dabei gestalteten die Joyful Schüler für ihre Partnerschule in Wolfsburg Ehmen/Mörse einen Wandbehang aus den bunten Stoffen Ghanas. Außerdem Karten für den Weihnachtsbasar, Bilder von Blättern, Zeichnungen und Engel. Jedes Kind wollte seinen Engel mit nach Hause nehmen.



Großen Staunen über Danielas Klebepistole



Sarah Klasse 7



und Prince Klasse



Der Wandbehang übergaben wir am 30.11.2018 unserer Partnerschule der Grundschule Ehmen/ Mörse. Die Motive sind aus dem alltäglichen Leben in Ghana: Sonnenblume, Fisch, Ananas, Huhn, Kakaobaum, Schildkröte, Schlange, Orange. Auf dem kleinen Behang: Blume mit Gewitter (gestaltet von einem Mädchen deren Mutter vor kurzem starb), Palmnussbaum und Lizzard.



Wegbau und Wegsicherung



Wir fahren zu Beginn unserer Ferientätigkeit an der Schule durch eine tropisch üppig umwachsene bis eng zugewachsene, vom Regen zerfurchte rote Lehmstraße hoch zur Schule. Das Fahrzeug ächzt und rumpelt, der Fahrer muss geschickt vermeiden auf zu setzen. Eine gute Teststrecke für Fahrzeuge. Unser Bus und Skoda schafften es – noch! Es musste eine Planierdrape bestellt werden. Das half. Nun nutzten aber auch gerne große LKWs die Strecke und fuhren dann gleich über den Schulhof, um zu den Baustellen der Häuser zu gelangen, die sich seit Kurzem rund um die Schule ansiedelten. Wir ließen einen Schlagbaum schweißen und noch bevor dieser aufgebaut wurde, schafften es die Schüler einen LKW zum Umdrehen zu bewegen, indem sie sich davor aufstellten. Dann stand der Schlagbaum und es war und ist den Schülern eine Ehre, ihn für die Fahrzeuge zu öffnen, die zur Schule gehören.

oben: Einfahrt hinter der Schranke
rechts: im Sep.18 neu geplante
Zufahrt zum Schulgelände: großes
Foto ganz unten
rechts unten: Die
Schrankenwärterin Pooma bei der
Arbeit. Wir sind froh über unseren
Schutz vor LKWs – die Schranke
wurde von einem Metall-Betrieb
ganz in der Nähe gebaut.



Baumpflanzaktion

Lawrence Guntner engagierte sich zusammen mit Kwame Owusu Agyei, dem Schuldirektor Mr. Ibrahim, dem Kollegium, sowie den Schülern zu einer Bäume-pflanzaktion. Akazien, Regen – und Flammenbäume. Die Bäume bekamen Namen der Schüler und Lehrer! Jeder möchte doch mit seinem Baum am Leben bleiben, so ist die Versorgung gesichert. Dennoch kümmerte sich Schuldirektor Mr. Ibrahim Oppong, der sich als echter Pflanzenliebhaber entpuppte, um den Schutz der Bäume durch Markierungen und Stäbe.



Lehrer und Schüler werden gießen – rechts: Das Spielplatzpferd ist sehr begehrt. Daneben schon ein junger Baum. Es gibt auch schon einige länger gepflanzte Bäume, wie Chachew Nüsse, Mango, Avocado und Kokospalmen



Geländesauberkeit

Zudem wurden in einer sehr abenteuerlichen Aktion von Lawrence mit Reinhild 4 Mülltonnen angeschafft. Die Räder der großen Tonnen – Made in Germany- blieben in der tropischen frühen Abenddunkelheit im Taxi liegen. Der Jammer war groß, denn die Tonnen ließen sie sich ohne Räder schwerlich aufstellen und transportieren und der Jammer war kurz, denn der Taxifahrer brachte gleich früh am Morgen die vermissten Dinger und schimpfte etwas, ob der Vergesslichkeit. Jetzt stehen sie an den Unterrichtshäusern. Noemi führte die interessierten Schüler in die Nutzung ein. Leider fliegen in Ghana überall Plastiktüten und andere Abfalldinge herum. Sunyani hat immerhin eine Müllabfuhr. Nun sind wir daran angeschlossen und ein in Ghana sehr seltener plastikmüllfreier Ort.

Bauen und reparieren



Renovierungen und Weiterbau binden viel Kraft und Geld.

So wurden alte Estrichböden, die bereits marode bröselten, gefliest. Da in Ghana sehr weiche Mischungen für Estrich benutzt werden, ist das Fliesen unterm Strich die beste Methode.

Wandanstriche mussten erneuert werden und auch ein weiter Klassenraum gebaut. Er liegt direkt an dem Haus mit der Solarzentrale. Die Solarstromversorgung klappt richtig gut.

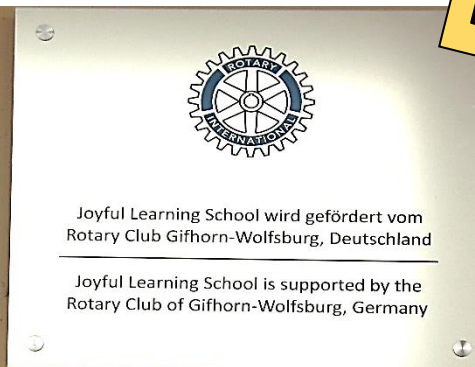


Rotarisches Engagement

Es gab aufregende und interessante Besuche bei zwei Rotary Clubs in Sunyani, die uns herzlich empfingen. Lawrence erhielt ein Hemd aus dem aktuellen ghanaischem Rotarystoffdesign, welches ihm fortan eine Menge Aufmerksamkeit und freundschaftliche Begegnungen mit anderen Rotariern an vielen Orten in Ghana bescherte.



Lawrence Guntner brachte ein Schild an. Dies bezeugt die unglaublich großzügige und nachhaltige Förderung die unserem Wolfsburger Schulprojekt Joyful Learning School durch Rotary zuteil wurde: Wasserversorgung, Bau der Sanitärhäuser, Unterstützung zum Solarstrom, Schulmöbel, Gebäudesicherheit, einen Schulbus. Alles begann mit Lawrence und dem Kennenlernen eines besonderen Menschen: Dr. H.-V. von Hülsen im Club Gifhorn/Wolfsburg.



Rotarytreffen in Sunyani Technical University, Sept.2018

